

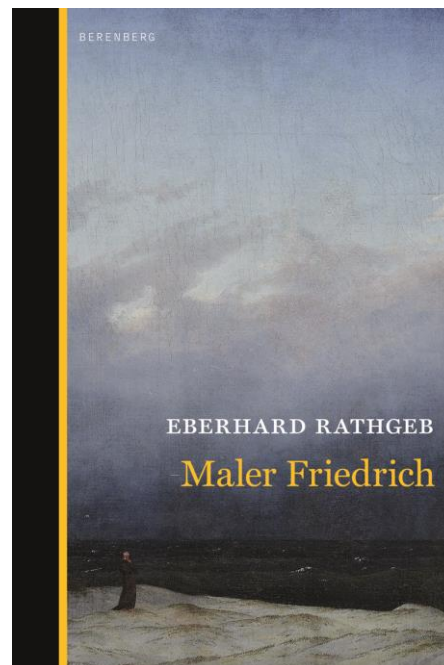


Eberhard Rathgeb

Maler Friedrich

Natur und Mensch: Damit ist es nicht gut ausgegangen, und Caspar David Friedrich hat das Malheur schon gemalt. Ausgerechnet Friedrich? Der Maler mit all den herrlichen (manchmal finsternen) Ansichten von Berg und Tal, Mond und Meeressaum, auf denen Menschen meist mit dem Rücken zu uns das kaum Fassbare betrachten? Eberhard Rathgeb zeigt, wie dieser verschlossene und universal denkende Künstler heute, da die Natur auch Angst bereitet, seine Aura mächtiger denn je entfaltet. Was waren die Lebensumstände dieses schon zu seiner Zeit berühmten und umstrittenen Malers, der zu einem der großen Aushängeschilder der deutschen Romantik wurde, aus der er zugleich herausfällt – weshalb er besonders intensiv leuchtet? Dieses Buch erzählt das Leben des Künstlers und erklärt die Dimensionen und Konsequenzen seines berühmten inneren Blicks, mit dem er uns noch heute berührt und verunsichert.

Eberhard Rathgeb wurde 1959 in Buenos Aires geboren und kam als Kind mit seiner Familie nach Deutschland, wo er heute im Norden auf dem Land lebt. Für seinen ersten Roman »Kein Paar wie wir« (2013) wurde Rathgeb mit dem aspekte-Literaturpreis ausgezeichnet. Es folgten weitere Romane, zuletzt »Unser Alter« (2022, Droschl), sowie die Sachbücher »Zwei Hälften des Lebens. Hegel und Hölderlin. Eine Freundschaft« (2019) und »Die Entdeckung des Selbst. Wie Schopenhauer, Nietzsche und Kierkegaard die Philosophie revolutionierten« (2022, beide Blessing).



EBERHARD RATHGEB

Maler Friedrich

208 Seiten · farbige Abbildungen ·
Halbleinen · fadengeheftet
134 × 200 mm

ISBN 978-3-949203-70-1

EUR 28

Auch als E-Book erhältlich

ET 25. AUGUST 2023

Pressekontakt:

Luise Behr

»» **Kirchner Kommunikation**

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 15 · Fax 030/84 71 18 11 · behr@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de